

Lonnerstadt hat den längsten Atem

Mitternachtsturnier in Höchststadt: TSV holt sich mit nur einem Ersatzmann den Siegerpokal

VON MAXIMILIAN HUBERT

Für den Ausrichter SG Höchststadt/Dremedorf gab es im eigenen Hallenturnier nichts zu holen – am Ende wurde man Vierter. Den Turniersieg gelang dem TSV Lonnerstadt, der die Vorrunde selbst nur knapp überstanden hatte. Favorit TV 48 Erlangen musste sich mit Platz drei begnügen. Für Veronius sorgte die kurzfristige Absage des SV Pretzfeld.

HÖCHSTADT – Reichlich Töne bekamen die Zuschauer in der Vorrundengruppe A zu sehen. Drei Teams kamen am Ende auf je sechs Zähler, den Gruppensieg holte der FC Pommerfelden. Dieser hatte sich mit 4:1 gegen Buckenhofen und mit 3:3 gegen Etzelkirchen durchgesetzt. Auch gegen Mährendorf waren drei Punkte quasi eisgrütet, doch nachdem der FC das leere Tor verfehlt hatte, traf der ASV ins Gegentor zum 4:3-Siegtreffer.

Es war auch für den Ausgang der Gruppe ein entscheidender Moment, denn Mährendorf haderte ansonsten häufig mit der Chancenverwertung. Zehn Anstöße war man noch. Etzelkirchen mit 2:3 unterlegen, in den folgenden Partien reichte es dann aber für zwei Siege, darunter ein 5:3 gegen Buckenhofen. Unglücklicher Dritte war am Ende Etzelkirchen, die SpVgg musste Mährendorf aufgrund des besseren Torverhältnisses passieren lassen. Ohne Punkt blieb der SV Buckenhofen.

Da der SV Pretzfeld kurzfristig wegen Spielermangel absagen musste, war Gruppe B auf drei Teams reduziert. Dabei verschaffte sich der TV 48 Erlangen mit zwei ungetroffenen Erfolgen über den Gastgeber (4:1) und Lonnerstadt (5:1) die Favoritenstellung für das Turnier. Im direkten Duell um Platz zwei brachte Lonnerstadt ein knappes 1:0 über die Zeit, wobei man – in der Halle ja selten – ein vom TSV sehr defensiv geführtes Spiel zu sehen bekam.

Überraschungen gab es in beiden Halbfinals, denn in diesen setzte sich jeweils der Gruppensieger durch. Die bis dahin starken Erlanger lagen gegen Mährendorf früh in Führung, verwandelten sich dann aber zu passiv, so dass der ASV das 1:1 erzielte. In der Schlussminute musste Mährendorf aufgrund einer Zeitstrafe in Unter-



Am Ende nicht zu stoppen war Kreisligist TSV Lonnerstadt (hier Fabian Schwandner), auch nicht vom ASV Mährendorf, der das Endspiel in Höchststadt mit 1:5 verlor. Foto: Helmut Hoffelder

zahl spielen, erzielte aber dennoch das entscheidende Tor – im richtigen Moment nutzte man also die Chance.

Wiedert setzte sich Lonnerstadt im zweiten Halbfinale gegen Pommerfelden durch. Der TSV führte mit 2:0, ehe der Sieger der Gruppe A noch einmal herauskam. Das 2:1 hatte aber auch am Ende noch Bestand.

Für Gastgeber Höchststadt reichte es am Ende nur zu Rang sechs. Etzelkirchen drehte die Blauführung der SG innerhalb kürzester Zeit zu einem 3:1. Am Ende stand ein 4:3 für die SpVgg, die neben mit Franz Hackenberg (sieben Treffer) den Torsparochützen des Turniers stellte. Im Spiel um Platz

drei stellte der TV 48 mit einem 3:0 gegen Pommerfelden seine Offensivklasse (17 Tore in vier Spielen) noch einmal unter Beweis.

Im Finale glück Müller Lonnerstads Führung durch Schwandner prompt aus. Ein Eigentor und ein Treffer zur Start der zweiten Halbzeit brachten das 3:1 für den TSV, während bei Mährendorf erneut das Härdern begann. Binnen 30 Sekunden traf man gleich dreimal das Altsimitus. So nutzte Lonnerstadt gegen den anfallsüchtigen Gegner zwei Keeper nun letztlich zu hohem 5:1. Es war vor allem ein Sieg der Effektivität: Der TSV hatte nur einen Ersatzspieler.

Gruppe A: ASV Mährendorf – SpVgg Etzelkirchen 2:3, SV Buckenhofen – FC Pommerfelden 1:4, Etzelkirchen – Buckenhofen 3:3, Pommerfelden – Mährendorf 3:4, Mährendorf – Buckenhofen 5:3, Etzelkirchen – Pommerfelden 1:3. **Tabelle:** 1. Pommerfelden 11:5 Toren/6 Punkte, 2. Mährendorf 11:9, 3. Etzelkirchen 6:7, 4. Buckenhofen 6:12.

Gruppe B: TV 48 Erlangen – SG Höchststadt/Dremedorf 4:1, Höchststadt/Dremedorf – Lonnerstadt 0:1, Lonnerstadt – TV Erlangen 1:1. **Tabelle:** 1. TV Erlangen 9:2/6, 2. Lonnerstadt 2:5/3, 3. Höchststadt/Dremedorf 1:5/0.

Halbfinale: TV Erlangen – Mährendorf 1:2, Pommerfelden – Lonnerstadt 1:2. **Spiel um Platz 5:** Etzelkirchen – Höchststadt/Dremedorf 3:3. **Platz 3:** TV Erlangen – Pommerfelden 6:0. **Finale:** Mährendorf – Lonnerstadt 1:5.